

Leipzig, den 26.07.2019

23 Millionen für neue Abgasreinigung **Neue Filteranlage reduziert Stickoxid im OPTERRA Werk Karsdorf**

Das traditionsreiche OPTERRA Werk Karsdorf bleibt auch in Zukunft nicht nur einer der wichtigsten Produzenten von Zement für Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und angrenzende Bundesländer, sondern auch einer der umweltfreundlichsten. Denn mit Inbetriebnahme der neuen Abgasreinigungsanlage Anfang 2019 werden die deutlich erhöhten gesetzlich geforderten Grenzwerte bei den Emissionen alle erfüllt. Insgesamt investierte OPTERRA 23 Millionen Euro in moderne Katalysator-Technik am ostdeutschen Standort.

Offiziell eingeweiht wurde die neue Abgasreinigungsanlage am 26.7.2019. Neben Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Götz Ulrich, Landrat des Burgenlandkreises, sowie den Verbandsbürgermeisterinnen und Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden, dem Kreistagsvorsitzenden und CDU-Bundestagsabgeordneten Dieter Stier und dem Referatsleiter für Immissionsschutz des Landesverwaltungsamtes Halle Hans-Jürgen Discher nahmen auch Danilo Buscaglia, Vorsitzender der OPTERRA Geschäftsführung, und Frank Heisterkamp, Head of Investor Relations CRH, an der Einweihungszeremonie im OPTERRA Werk Karsdorf teil.

Bekenntnis zum Standort

In seiner kurzen Ansprache machte Danilo Buscaglia deutlich, dass OPTERRA sich mit den umfangreichen Investitionen nicht nur zum Standort Karsdorf bekennt, sondern auch zu einer umweltfreundlichen und zukunftsweisenden Technologie. Dies wird nicht nur an der neuen Abgasreinigungsanlage deutlich, die es ermöglicht, die seit Anfang 2019 geltenden gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Auch die zahlreichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen rund um den benachbarten Tagebau zeigen dies eindrucksvoll. So zählt der Kalksteintagebau Karsdorf II zu den wenigen aktiven Steinbrüchen Deutschlands, die über Weinberge verfügen.

Regionaler Impuls für Sachsen-Anhalt

Der eigens zur offiziellen Einweihung angereiste Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff, betonte die positive Auswirkung der Investition auf das Bundesland Sachsen-Anhalt. „Mit der neuen Filteranlage kommt die beste verfügbare Technik zum Einsatz. Sie ermöglicht eine deutliche Reduzierung der Stickoxid-Emissionen. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Durch die Sicherung des Standortes Karsdorf und der dortigen Arbeitsplätze gehen nachhaltige Impulse für die Region aus“, so der Ministerpräsident.

Auch Landrat Götz Ulrich zeigte sich erfreut, dass die Investition ihre Früchte trägt. „Das Zementwerk Karsdorf ist als bedeutender industrieller Arbeitgeber eng mit der Region verbunden. Die Weiterentwicklung des Werkes ist für uns ein Bekenntnis zum Standort im Burgenlandkreis. Wir sind froh, dass sich OPTERRA nicht nur mit Umweltbildungsprojekten und Naturschutzmaßnahmen einbringt, sondern auch gesellschaftlich aktiv ist und unsere Vereine im Unstruttal unterstützt. Deshalb zeigt das Engagement nicht nur mit Blick auf die Umwelt, sondern auch mit Blick auf die Weiterentwicklung unserer Region großes Potenzial“, so der Landrat.

Grenzwerte werden sicher eingehalten

Mit der Inbetriebnahme der neuen Abgasreinigungsanlage können die in der 17. Bundes-Immissionschutzverordnung (BImSchV) festgelegten Grenzwerte für Stickoxide, Ammoniak und Staub sicher und zuverlässig eingehalten werden. „Möglich wurde das zum einen durch die Umrüstung der bisherigen Elektrofilter auf Schlauchfilter“, erklärte Werkleiter Berhold Perschall. „Zum anderen setzen wir bei der Reinigung der heißen Abgase auf moderne SCR-Technologie. Hierbei wird ein Großteil der Stickoxide in einem Katalysator in Luftstickstoff und Wasser umgewandelt.“



OPTKaLine201907_345

Gemeinsamer Start mit dem obligatorischen Druck auf den „Buzzer“.

Foto: OPTERRA/Sven-Erik Tornow



OPTKaLine201907_113

Eigens zur offiziellen Einweihung angereist, betonte Reiner Haseloff, Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, die positive Auswirkung der Investition auf das Bundesland Sachsen-Anhalt.

Foto: OPTERRA/Sven-Erik Tornow



OPTKaLine201907_134

Bei schönstem Wetter verfolgten jetzige und ehemalige Beschäftigte des OPTERRA Werkes Karsdorf die offizielle Einweihung der neuen Abgasreinigungsanlage.

Foto: OPTERRA/Sven-Erik Tornow



OPTKaLine201907_353

Mit Inbetriebnahme der neuen Abgasreinigungsanlage werden die in der 17. Bundes-Immissionschutzverordnung (BImSchV) festgelegten Grenzwerte für Stickoxide, Ammoniak und Staub sicher und zuverlässig eingehalten.

Foto: OPTERRA/Sven-Erik Tornow



OPTKaLine201907_419

23 Mio. Euro Investment für die neue Abgasreinigung im OPTERRA Werk Karsdorf.

Foto: OPTERRA/Sven-Erik Tornow

Über OPTERRA

OPTERRA ist ein Tochterunternehmen des weltweit agierenden Unternehmens CRH. Mit einer jährlichen Produktionskapazität von 3,5 Millionen Tonnen Zement gehört OPTERRA zu den

führenden Zementherstellern Deutschlands. In den Werken Karsdorf bei Leipzig, Sötenich bei Köln und Neufahrn in Niederbayern sind 280 Mitarbeiter tätig, bei der OPTERRA Wössingen GmbH sind 120 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Moderne Technik und fachliche Kompetenz setzen Maßstäbe bei der Qualität der mehr als 30 angebotenen Zementsorten. Daneben bietet OPTERRA umfangreiche Services rund um die Themen Anwendungsberatung, Vertrieb, Qualität und Logistik.

Über CRH

CRH (LSE: CRH, ISE: CRG, NYSE: CRH): CRH ist ein weltweit operierendes Baustoffunternehmen, das an ca. 3.700 Standorten weltweit 90.000 Mitarbeiter in 32 Ländern beschäftigt. Es ist das größte Baustoffunternehmen in Nordamerika und der größte Baustoff- und Bauteilhersteller in Europa. Das Unternehmen verfügt zudem über strategische Positionen in den aufstrebenden Wirtschaftsregionen von Asien und Südamerika. CRH setzt sich für die Verbesserung der gebauten Umwelt ein, indem das Unternehmen anspruchsvolle Materialien und Produkte für den Bau und die Instandhaltung der Infrastruktur, den Wohnungsbau und Nichtwohnbau liefert. Als ein Fortune 500-Unternehmen ist CRH konstituierendes Mitglied des FTSE 100 Index, des EURO STOXX 50 Index, des ISEQ 20 und des europäischen Dow Jones Sustainability Index (DJSI) mit an der NYSE gelisteten American Depositary Shares.

Weitere Informationen unter www.crh.com

Pressekontakt

Anke Wunder
OPTERRA GMBH
Goerdelerring 9, 04109 Leipzig
Tel. +49 341 3937 8531
anke.wunder@opterra-crh.com
www.opterra-crh.com